

Lüneburg unterliegt Berlin: Drama im zweiten Volleyball-Finalspiel!

SVG Lüneburg verliert das zweite Finalspiel gegen die Berlin Volleys mit 1:3 und steht vor entscheidendem Spiel am Samstag.



Lüneburg, Deutschland - Die SVG Lüneburg hat im zweiten Finalspiel um die deutsche Volleyball-Meisterschaft gegen die Berlin Volleys mit 1:3 verloren. In der heimischen Arena, die mit 3.200 Zuschauern ausverkauft war, ergaben sich folgende Satzresultate: 23:25, 25:21, 20:25 und 22:25. Mit dieser Niederlage stehen die Lüneburger in der „Best of Five“-Serie nun mit 0:2 zurück, wie **NDR** berichtete.

Trainer Stefan Hübner und sein Team hatten in der Hauptrunde der Volleyball-Bundesliga sowie in der Champions League bereits gegen die Berlin Volleys im Tiebreak verloren. In dem entscheidenden Spiel am Samstag wird Lüneburg erneut gegen die Berliner antreten, um die Serie noch offen zu halten. Ein Sieg

in Berlin würde das vierte Spiel am Mittwoch in Lüneburg zur Folge haben.

Spielverlauf im Detail

Das Spiel begann für Lüneburg enttäuschend: Sie lagen schnell mit 1:5 und später mit 10:18 zurück. Trotz einer Aufholjagd, die sie bis auf 21:22 herauf führte, verlor Lüneburg den ersten Satz. Im zweiten Satz setzten sie sich jedoch mit 25:21 durch, nachdem sie zunächst einen 10:6-Vorsprung erarbeitet hatten.

Der dritte Satz war hart umkämpft, doch die Berlin Volleys konnten ihn mit 25:20 für sich entscheiden. Im vierten Satz startete Lüneburg vielversprechend und führte zunächst 6:3, jedoch konnte Berlin sich absetzen und den Satz schließlich mit 25:22 gewinnen. Diese Niederlage bedeutet, dass die Berliner nur noch einen Sieg von der Titelverteidigung entfernt sind, wie **Sportschau** berichtet.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Lüneburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de